

**ANHANG 2: FAKTENBLATT DTB**

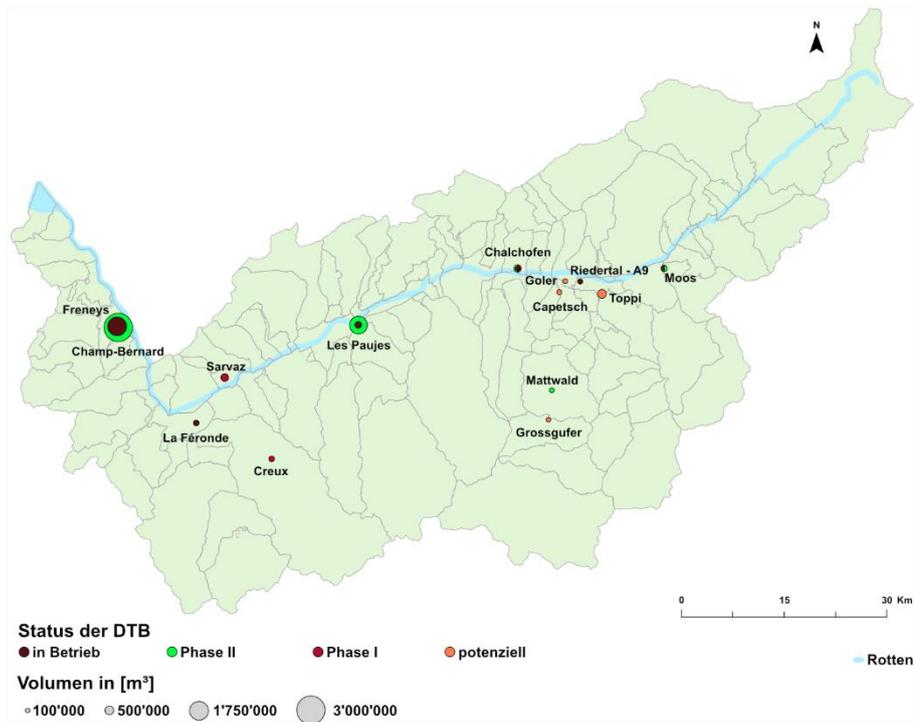
DEPONIEREN DES TYPUS B

Durchschnittliches  
Jahresaufkommen  
(berechnet für den Zeit-  
raum 2017-2022)

161'000 m<sup>3</sup>/Jahr

Durchschnittliches  
Jahresaufkommen  
pro Einwohner

0.45 m<sup>3</sup>/Ew./Jahr



In Betrieb stehende Deponien des Typs B

Name	Champ-Bernard	La Féronde	Les Paujes	Chalchhofen West	Moos	Riedertal <sup>119</sup>
Verfügbares Volumen [m <sup>3</sup> ]	1.67 Mio.	96'800	250'000	32'500	119'600	10'800
Durchschnittliche jährliche Verfüllung [m <sup>3</sup> /Jahr]	44'000	10'300	44'400	7'500	29'700	24'000
Geschätzte Betriebsdauer	>20 Jahre	11 Jahre	2 Jahre	5 Jahre	4 Jahre	< 1 Jahr
Betriebsdauer <sup>120</sup>	14 Jahre					< 1 Jahr

Projekte für DTB in Phase II

Name	Mattwald	Les Paujes (Erweiterung)	Moos (Erweiterung 1)	Freneys	Chalchhofen Ost	Moos (Erweiterung 2)
Geschätztes Volumen [m <sup>3</sup> ]	35'000	1.6 Mio.	200'000	2.9 Mio.	100'000	20'000
Realisierungswahrscheinlichkeit <sup>121</sup>	sehr hoch	sehr hoch	sehr hoch	hoch	hoch	mittel
Dauerhaftigkeit <sup>122</sup>	< 1 Jahr	10 Jahre	2 Jahre	17 Jahre	< 1 Jahr	< 1 Jahr

<sup>119</sup> Diese Deponie ist dem Autobahnbau und bestimmten Abfällen aus der Sanierung in der «Quecksilber-Zone» vorbehalten.

<sup>120</sup> Die Betriebsdauer wird nach den Szenarien des durchschnittlichen Jahresaufkommens gemessen, die für den Zeitraum 2017-2022 berechnet wurde, d. h. 0.45 m<sup>3</sup>/Einwohner/Jahr.

<sup>121</sup> Die Wahrscheinlichkeit wird nach den folgenden Begriffen kategorisiert: realisiert, sehr hoch, hoch, mittel, gering, sehr gering. Siehe entsprechendes Kapitel.

<sup>122</sup> Die Dauerhaftigkeit wird nach den Szenarien des durchschnittlichen Jahresaufkommens gemessen, die für den Zeitraum 2017-2022 berechnet wurde, d. h. 0.45 m<sup>3</sup>/Einwohner/Jahr. Sie wird für jede Deponie unabhängig von den anderen betrachtet.

## Projekte für DTB in Phase I

Name	Chalchhofen (Erweiterung)	Creux	Sarvaz
Geschätztes Volumen [m <sup>3</sup> ]	373'000	80'000	358'000
Realisierungswahrscheinlichkeit	mittel	sehr gering	sehr gering

## Potenzielle Standorte für DTB

Name	Toppi	Capetsch	Grossgufer	Goler
Geschätztes Volumen [m <sup>3</sup> ]	500'000	unbekannt	unbekannt	unbekannt
Realisierungswahrscheinlichkeit	mittel	mittel	mittel	mittel

## Realisierbarkeit der Projekte

Die derzeit in Betrieb stehenden **Deponien des Typs B** stellen eine Kapazitätsreserve bis zum Jahr 2035 sicher. Es handelt sich um die Deponien Champ-Bernard (Massongex und Monthey), La Féronde (Martigny), Les Paujes (Grône), Chalchhofen (Gampel-Bratsch), Moos (Ried-Brig) und Riedertal (Visp). Letztere wird in den aktuellen Szenarien nicht berücksichtigt, da sie dem Autobahnbau sowie den schwach mit Quecksilber belasteten Abfällen von Baustellen privater Eigentümer im der «Quecksilber-Zone» vorbehalten ist.

Sechs Projekte befinden sich derzeit in der Realisierungsphase. Es handelt sich um die DTB Mattwald (St. Niklaus), Freneys (Massongex und Monthey) sowie die Erweiterungen von Les Paujes, Moos (zwei Erweiterungen möglich) und Chalchhofen Ost. Für Mattwald wird das Betriebsbewilligungsgesuch für die Kompartimente des Typs A und B ausgearbeitet. Les Freneys hat die ZNP-Phase bereits durchlaufen und das Bau- und Errichtungsbewilligungsgesuch wird zu gegebener Zeit eingereicht (in Erwartung des Abbaus). Dieses Kompartiment wird voraussichtlich nicht vor 2037 entstehen. Was Paujes betrifft, so wurde die Bau- und Errichtungsbewilligung bereits erteilt. In Bezug auf Moos (Erweiterung 1) und Chalchhofen Ost ist der nächste Schritt die Anpassung der bestehenden DNP. Darauf folgen die Bau- und Betriebsbewilligungsverfahren für Moos und die erste Erweiterungsetappe für Chalchhofen. Letztere hat zum Ziel, den Deponiebetrieb an diesem Standort möglichst ohne Unterbrechung bis zum Abschluss der langfristigen Planung für das gesamte Erweiterungsprojekt fortzusetzen. Für Moos besteht allenfalls die Möglichkeit, die bestehende Nutzungszone, um ein Volumen von rund 20'000 m<sup>3</sup> zu erweitern.

Im KRP enthalten sind das Erweiterungsprojekt Chalchhofen, sowie die Standorte Creux (Val de Bagnes) und Sarvaz (Saillon). Sie befinden sich jedoch nicht auf derselben Stufe. In Bezug auf das Erweiterungsprojekt der DTB Chalchhofen wurde die Koordination auf kRP-Ebene mit den verschiedenen Akteuren eingeleitet. Wohingegen das Verfahren für die Standorte Creux und Sarvaz angesichts der mit diesen Standorten verbundenen Einschränkungen nie wirklich aktiviert wurde. Letztere zwei werden daher aus dem KRP entfernt und lediglich der Standort Sarvaz für grosse Infrastrukturprojekte reserviert<sup>123</sup>.

In dieser Prozessphase sind potenzielle Standorte nur im deutschsprachigen Teil des Kantons bekannt. Dabei handelt es sich um die Standorte Toppi (Visperterminen), Capetsch (Unterbäch), Grossgufer (Randa) und Goler (Raron). Für den Standort Toppi muss die Koordination auf der Ebene des kRP eingeleitet werden. Was die Deponien Capetsch und Grossgufer betrifft, die derzeit als DTA betrieben werden, so weisen sie ein Potenzial für ein Kompartiment des Typs B auf. Entsprechende Überlegungen sind für die nächste Anpassung des BPDM in 5 Jahren anzustellen. Ebenfalls der Standort Goler weist ein Potenzial für ein Kompartiment des Typs B auf. Dieses Potential soll als Bestandteil der Erweiterung der Deponie Goler als regionale sowie kantonale Deponie im öffentlichen Interesse auf Ebene des kRP koordiniert werden<sup>124</sup>.

<sup>123</sup> vgl. Faktenblatt DTA\_02 Martigny und DTA\_04 Entremont sowie das Kapitel zu den ausserordentlichen Baustellen.

<sup>124</sup> vgl. Faktenblatt DTA\_14 Raron-Brig.

## Massnahmen

		ZEIT-HORIZONT <sup>125</sup>	ZUSTÄNDIGE STELLE
DTB_1	Bereitstellung der notwendigen Mittel, damit die Betriebsbewilligungen für die Deponien Moos (Erweiterung 1), Mattwald und die Erweiterung von Paujes innerhalb von weniger als 2 Jahren erteilt werden können.	kurzfristig	Kanton / Betreiber
DTB_2	Bereitstellung der notwendigen Mittel, damit die Betriebsbewilligungen für die Deponien Chalchofen Ost und Moos (Erweiterung 2) erteilt werden können, sobald die bewilligten Kapazitäten erreicht sind.	kurz- bis mittelfristig	Kanton / Gemeinden / Betreiber
DTB_3	Bereitstellung der notwendigen Mittel für die Koordinierung und Konsolidierung der künftigen Entwicklung (Abbau, Deponie und/oder Verwertung mineralischer Abfälle) auf Ebene kRP mit anschliessender Fortsetzung der Verfahren, so dass die entsprechenden Bewilligungen für die Standorte Chalchofen (Erweiterung) und Toppi innerhalb von weniger als 10 Jahren erteilt werden können.	kurz- bis mittelfristig	Kanton / Gemeinden / Betreiber
DTB_4	Aufnahme des Standorts Goler (Erweiterung) in den kRP und Bereitstellung der notwendigen Mittel zur Koordinierung und Konsolidierung der zukünftigen Entwicklung (Deponiekompartment Typ B und/oder Verwertung von mineralischen Abfällen) auf Ebene kRP, damit an diesem Standort parallel ein regionales sowie kantonales Deponiekompartment des Typs B im öffentlichen Interesse vom Kanton in Betrieb genommen werden kann.	kurz- bis mittelfristig	Kanton / Gemeinde
DTB_5	Den Standort Sarvaz aus dem kRP entfernen, um ihn für grosse Infrastrukturprojekte zu reservieren	kurzfristig	Kanton / Gemeinde
DTB_6	Den Standort Creux aus dem kRP entfernen.	kurzfristig	Kanton / Gemeinde
DTB_7	Bereitstellung der notwendigen Mittel für die Koordination und Konsolidierung der zukünftigen Entwicklung (Kompartment Typ B und/oder Verwertung mineralischer Abfälle) der Standorte Capetsch und Grossgufer auf der Ebene des BPDM.	mittelfristig	Kanton / Gemeinden / Betreiber

<sup>125</sup> Die Zeithorizonte werden wie folgt kategorisiert: kurzfristig: < 2 Jahre; mittelfristig: > 2 Jahre und < 5 Jahre; langfristig: > 5 Jahre.